

Liebe Freund*innen der Kinder- und Jugendkultur in Hamburg,

der Sommer verabschiedet sich, und mit dem Herbst beginnt in diesem Jahr auf so vielen Ebenen ein »Neustart«. Endlich finden wieder Angebote vor Ort statt – und die Politik unterstützt mit zahlreichen Förderprogrammen die Wiederöffnung. Diese Newsletter-Ausgabe ist entsprechend voll mit Ausschreibungen, Veranstaltungen, aber auch vielen neuen Fortbildungen, nicht nur im Themenbereich »Digitales Schaffen«. Auch bei uns stehen einige Online-Veranstaltungen an. Insbesondere möchten wir Sie hinweisen auf den Workshop »Das wird man doch wohl noch sagen dürfen – Diversitätssensible Sprache in der Projektförderung« am 10.09.2020.

Erfreulicherweise nehmen wir allgemein ein stärkeres Bewusstsein für Anti-Rassismus und Diversität wahr. Wertvolle Schriften und Vorträge von Expert*innen werden sichtbarer, wecken auf und zeigen konkrete Schritte auf. In diesem Newsletter finden Sie auch spannende Materialien zum Thema »Kinder und Rassismus«, die hoffentlich auch für Ihre Arbeit von Nutzen sind.

Viel Gesundheit, und einen anregenden Start in den Herbst wünscht,

Ihre LAG Kinder- und Jugendkultur e.V. Hamburg

AUS DER LAG

AUSSCHREIBUNGEN

VERANSTALTUNGEN

TAGUNGEN

FORTBILDUNGEN

NACHRICHTEN

PUBLIKATIONEN

AUS DER LAG

Projektfonds »Kultur & Schule« - Frist läuft noch bis zum 30.09.

Bis Ende September können Kultureinrichtungen und Kulturschaffende in Kooperation mit Hamburger Schulen wieder Projektideen einreichen. Die geförderten Projekte sollen einen Impuls für eine nachhaltige Entwicklung der Schule geben. Es können Vorhaben in allen künstlerischen Sparten, allen Formaten und für alle Klassenstufen mit einer maximalen Laufzeit von einem Jahr eingereicht werden. In begrenztem Umfang können Projekte auch über maximal drei Jahre unterstützt werden. Über die Vergabe der Förderung entscheidet eine Jury. [Weitere Infos](#)

FSJ Kultur: der neue Jahrgang hat begonnen

Der neue FSJ Kultur Jahrgang hat begonnen. Ob analog, digital oder hybrid, bisher haben unsere Kolleg*innen vom FSJ, trotz aller Umstände, die derzeitige Situation wahnsinnig gut gemeistert und tolle Seminare auf die Beine gestellt. Nächste Woche findet nun auch die Begrüßungsveranstaltung digital statt. Wir hätten die neuen FSJler*innen gerne persönlich begrüßt aber das holen wir hoffentlich im Laufe des Jahres noch nach. Wir freuen uns jedoch sehr, dass Kultursenator Dr. Carsten Brosda wieder ein persönliches Grußwort bereit hält und sind gespannt auf die Veranstaltung. Wir wünschen allen FSJler*innen und ihren Einsatzstellen einen guten Start!

FSJ Kultur: Radiosendung »Der falsche Zeitzeuge« jetzt online

Die Radiosendung von drei TIDE-Freiwilligen des FSJ Kultur über die Begegnung mit einem vermeintlichen KZ-Zeitzeugen im letzten Herbst ist jetzt online. Die Sendung dauert ungefähr eine Stunde, die sich sehr lohnt anzuhören! Wir finden den Beitrag sehr gelungen, auch da er die Komplexität der Begegnung gut erkennbar macht. Die Sendung ging über den [Online-Stream von TIDE](#) Ende August live on air. Die Sendung wird am 06.09. um 09:00 Uhr und am 09.09. um 21:00 Uhr auf dem Kanal wiederholt. Wer Lust hat, kann sich die Sendung aber auch über diesen [Link](#) anhören.

10.09.2020 | Online Workshop: Das wird man doch wohl noch sagen dürfen – Diversitätssensible Sprache in der Projektförderung

Von der Verwendung weiblicher Wortendungen über die Tilgung diskriminierender Wörter aus Kinderbüchern bis zum Gendersternchen beschäftigt uns der Sprachgebrauch in Hinblick auf Diversität, Inklusion, Antidiskriminierung, Anti-Antisemitismus und Antirassismus. Die Gesellschaft entwickelt sich dynamisch, global und vielfältig – hinkt unser Sprachgebrauch da hinterher? Der Workshop soll in aktuelle Diskurse einführen und eine Reflexion anregen. Es können unmöglich endgültige Antworten gegeben werden – mitgebrachte Fragen sind viel wichtiger, um Scheu, Scham oder Abwehr den Thematiken gegenüber, begegnen zu können. Eine Kooperationsveranstaltung des Bundesverbands Soziokultur e. V. mit Servicestellen »Kultur Macht Stark« aus Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz. [Weitere Infos](#)

28.09.2020 | Kultur Macht Stark Multiplikator*innen Treffen | digital

Die Servicestelle Hamburg lädt Sie herzlich ein zu einem »KMS Multiplikator*innen Treffen«. Ziel des Treffens ist ein Austausch zwischen Ansprechpartner*innen in Behörden und Einrichtungen über Angebote der Kulturelle Bildung außerhalb des regulären Unterrichts. Zentrale Fragestellungen sind dabei: Was ist eigentlich »Kultur macht stark« und wie funktioniert es? Was funktioniert und was wird gefördert – in Zeiten von Corona? Wo gibt es derzeit niedrigschwellige Zugänge zu Kultureller Bildung und wo können wir noch mobilisieren? Wie können wir zusammenwirken, um die außerschulische Kulturelle Bildung zu stärken? Wir bitten um Anmeldung bis zum 21.09.2020 an info@kulturmachtstark-hh.de.

AUSSCHREIBUNGEN

ab sofort: Digitales interaktives Programm des Deutschen Literaturfonds für Kinder und Jugendliche (im Rahmen von NEUSTART KULTUR)

Antragsberechtigt sind Bibliotheken und vergleichbare Einrichtungen der Literaturvermittlung und der außerschulischen Bildungsarbeit. Gefördert werden Projekte zur digitalen, interaktiven literarischen Bildung, wobei dies bewusst offen für vielfältige, auch zielgruppenspezifische Ansätze zu verstehen ist. Vorhaben können bis zu einer Gesamthöhe von maximal 15.000 EUR gefördert werden. Beantragt werden können sämtliche zur Realisierung des Vorhabens notwendigen Kosten. [Weitere Infos](#)

ab sofort: Tausende literarische (Wieder-)Begegnungen mit Autor*innen (NEUSTART KULTUR)

Es handelt sich um Strukturförderungsprogramm zur Wiederaufnahme literarischer Veranstaltungen. Das Programm richtet sich unmittelbar an alle Institutionen, in denen Autorinnen und Autoren zu Wort kommen können und auf ein Publikum stoßen: an Bibliotheken und Buchhandlungen, Literaturhäuser und Literaturbüros (insbesondere jene in den kleineren Städten), Kulturhäuser, Museen und Theater, auch literarische Programme an Schulen und Hochschulen. Anträge können die Veranstalter*innen stellen, gefördert werden bis zu 500 Euro Autorenhonorar plus bis zu 500 Euro Reisekosten pro Lesung. [Weitere Infos](#)

ab sofort: Corona-Fonds der Edmund Siemers-Stiftung

Die Edmund Siemers-Stiftung schüttet seit Juli 2020 im Rahmen eines speziellen Corona-Fonds bis zu 100.000 Euro aus. Gefördert werden Kinder-, Jugend- und Bildungsprojekte, die sich vorwiegend mit sozial benachteiligten Gruppen unserer Gesellschaft befassen, bevorzugt von gemeinnützigen Organisationen. Der Zusammenhang zur Pandemie ist darzulegen und die Beantragung bzw. Inanspruchnahme staatlicher Hilfen nachzuweisen. Ein Bezug zu Hamburg oder Norddeutschland wäre wünschenswert. [Weitere Infos \(PDF\)](#)

Bis 07.09.2020: DIS-TANZ-IMPULS – Impulsförderung Tanzpädagogik (NEUSTART KULTUR)

Gegenstand der Impulsförderung sind Projekte, die eine Neuausrichtung und zukunftsorientierte Umstrukturierung von Tanzschulen oder kulturellen Einrichtungen für tanzpädagogische Angebote beinhalten. Gefördert werden Investitionen und Anschaffungen, Personal- und Honorarkosten sowie Werbungskosten, die es ermöglichen, den Wiederbeginn des Betriebs zu unterstützen, die Programme zu stabilisieren und neue Strategien für die Zukunft zu entwickeln. [Weitere Infos](#)

Bis 10.09.2020: Stipendium für bildende Künstler*innen (NEUSTART KULTUR)

Dauerhaft in Deutschland lebende freischaffende, solo-selbstständige bildende Künstler*innen können sich bei der Stiftung Kunstfonds für ein halbjährliches Stipendium in der Höhe von 9.000 Euro bewerben, zahlbar in sechs Monatsraten von Oktober 2020 bis März 2021. Weitere Infos

Bis 10.09.2020: Diversity bei Meet and Code: Event einreichen!

In der Kategorie Diversity sucht Meet and Code die besten Event-Ideen, um Kinder und Jugendliche zu begeistern – nicht nur für IT und Programmierung, sondern auch für eine Welt mit gleichen Chancen und Wertschätzung. Nur gemeinnützige Non-Profit-Organisationen können Meet and Code-Veranstaltungen einreichen. Der Status als gemeinnützige Organisation wird von Ihrem lokalen TechSoup-Partner – in Deutschland von Stifter-helfen, dem IT-Portal des Haus des Stiftens – validiert. [Weitere Infos](#)

Bis 14.09.2020: Projektförderung für kunstvermittelnde Akteure (NEUSTART KULTUR)

Kunstvermittelnde Akteure (z.B. Künstler*innenräume, Produzentengalerien, Kunstvereine, Projekträume, solo-selbstständige Akteur*innen) können sich bei der Stiftung Kunstfonds für eine Projektförderung bewerben, die die Vermittlung und den Konsum von bildender Kunst nachhaltig mit innovativen und unkonventionellen Ideen anregen und an der Kunst vorzugsweise niederschwellig teilhaben lassen. Die Projekte sollen im Zeitraum zwischen Oktober 2020 und Dezember 2021 stattfinden, ein Zuschuss bis max. 50.000 Euro (Vollfinanzierung, kein Eigenanteil erforderlich) kann beantragt werden. [Weitere Infos](#)

Bis 15.09.2020: Stepping Out (NEUSTART KULTUR)

Mit dem Modul NPN-STEPPING OUT im Rahmen von NEUSTART KULTUR sollen nicht-theatrale, analoge, mediale und digitale öffentlichen Räume, sowie noch neu zu denkende oder zu erfindende performative Szenenflächen und Aktionsfelder für den Tanz (neu) erschlossen werden, um die durch die Corona-Pandemie eingeschränkten Präsentationswege für den Tanz zu erweitern und damit künstlerische Praxis und Beschäftigung wieder zu ermöglichen. Als mögliche Forschungsrichtungen dienen die Begriffe der „Liveness“ und der „Interaktion“, die genuin die Kunstform Tanz bestimmen und ihre Realisierung wie Befragung im analogen, medialen und digitalen Raum. [Weitere Infos](#)

Bis 15.09.2020: Tanzpakt Reconnect (NEUSTART KULTUR)

Professionelle etablierte Künstler*innen, Ensembles, Kollektive, Produktionszentren, Spielstätten, Festivals mit nationaler/internationaler Sichtbarkeit, Archive, Produktionsbüros und Tanznetzwerke können im Rahmen von NEUSTART KULTUR hier 50.000 – 250.000 € pro Maßnahme beantragen für z.B. Maßnahmen zur Verstärkung der Personalstruktur, Verbesserung der Produktions- und Trainingsbedingungen, Entwicklung neuer Programm- und Vermittlungsformate, Anmietung von Proben- und Büroräumen, Ausstattung von Räumen, Technikanschaffungen und Ausgaben für Marketing, Ausbau von Managementstrukturen sowie die Ausweitung von internationalen Kooperationen. [Weitere Infos](#)

Bis 15.09.2020: Fonds Soziokultur: AUFTAKT (NEUSTART KULTUR)

Gefördert werden Projekte partizipativer Kulturarbeit, deren Träger*innen rasche Unterstützung benötigen, um wieder arbeitsfähig zu werden oder es zu bleiben. Die Projekte sollen dazu beitragen, dass Teams aus festen und insbesondere freien Künstlerinnen und Künstlern mit und in der Gesellschaft gemeinsam künstlerisch aktiv werden. Community Dance-Projekte auf Abstand, Audio-Tausch-Projekte im Netz, Ausstellung von Glücksbringern in Fensterfluchten oder die eigene Einrichtung mit wandernden Kunstprojekten wieder sichtbar machen. Soziokultur leistet einen relevanten Beitrag für eine krisenfeste Gesellschaft. [Weitere Infos](#)

Bis 30.09.2020: dive in. Programm für digitale Interaktionen (NEUSTART KULTUR)

Das Programm fördert die Entwicklung und Umsetzung von digitalen Projekten und Formaten, die Kulturinstitutionen neue Wege des Austauschs und der Interaktion mit ihrem Publikum ermöglichen. Die digitalen Vorhaben müssen neue Formen der Wissensvermittlung und künstlerischen Auseinandersetzung, der spielerischen Aneignung oder der Partizipation mit Besucherinnen und Besuchern erproben. Gefördert werden zudem eigenständige digitale Projekte und Prototypen, die auf bereits bestehende Anwendungen der Kulturinstitutionen aufsetzen und diese mit neuen Features weiterentwickeln. [Weitere Infos](#)

Bis 30.09.2020: Projektfonds »Kultur & Schule«

Jeweils im Frühjahr und Herbst können Kultureinrichtungen und Kulturschaffende in Kooperation mit Hamburger Schulen Projektideen einreichen. Die geförderten Projekte sollen einen Impuls für eine nachhaltige Entwicklung der Schule geben. Es können Vorhaben in allen künstlerischen Sparten, allen Formaten und für alle Klassenstufen mit einer maximalen Laufzeit von einem Jahr eingereicht werden. In begrenztem Umfang können Projekte auch über maximal drei Jahre unterstützt werden. Über die Vergabe der Förderung entscheidet eine Jury. [Weitere Infos](#)

Bis 30.09.2020: Wettbewerb »futureworkchallenge«

Die #futureworkchallenge richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 29 Jahren

und wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgerufen. Aufgabe ist es, einen Job der Zukunft zu entwickeln und ihn in einem Foto oder Video auf kreative Art und Weise vorzustellen. Zu gewinnen gibt es modernste Technik für den Arbeitsalltag. [Weitere Infos und Material](#)

Bis 13.10.2020: Künstler*innenförderung der Initiative Musik (NEUSTART KULTUR)

Die Künstler*innenförderung der Initiative Musik richtet sich an Solokünstler*innen und Bands, die in Deutschland leben. Gefördert wird ein breites Genrespektrum. Die Initiative Musik unterstützt mit diesem Förderprogramm insbesondere Newcomer*innen dabei, auf dem deutschen sowie dem internationalen Markt Fuß zu fassen. Gemeinsam mit ihren wirtschaftlichen Partnerunternehmen können Musiker*innen finanzielle Unterstützung für Albumproduktionen und -veröffentlichungen sowie für Konzerttourneen beantragen. [Weitere Infos](#)

Bis 16.10.2020: Auszeichnung »KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung«

Bund und Länder haben einen neuen Preis für digitale kulturelle Bildung ins Leben gerufen. Ziel ist es, mit der Auszeichnung »KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung« Projekte und Projektideen zu fördern, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen. Die Projekte oder Konzepte sollen der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts dienen, übertragbar und für andere Kultureinrichtungen nutzbar sein, und den Wissenstransfer und die Vernetzung von Kultur- und Bildungseinrichtungen fördern. [Weitere Infos](#)

Bis 31.10.2020: Weitere Mittel im Rahmen von NEUSTART KULTUR

Das Programm will Kultureinrichtungen bei ihrer Wiedereröffnung und dem wiederaufgenommenen Betrieb unterstützen. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Umsetzung von investiven Schutzmaßnahmen, um die Ausbreitung der COVID-19-Pandemie zu verhindern sowie Investitionen zur Stärkung der Attraktivität der Kultureinrichtungen bei Wiedereröffnung und Weiterbetrieb.

[Weitere Infos für Kulturzentren, Literaturhäuser, soziokulturelle Zentren \(BV Soziokultur\)](#)

[Weitere Infos für Musikaufführungsstätten, Musikclubs, Festivals \(GEMA\)](#)

[Weitere Infos für private Museen, Ausstellungshäuser, Gedenkstätten \(DV Archäologie\)](#)

[Weitere Infos für Theater, künstlerische Produktionsorte, Festivals \(Dt. Theatertechnische Gesellschaft\)](#)

[Weitere Infos für Zirkusse \(BAG Zirkus\)](#)

Bis 30.11.2020: KULTURGESTALTEN – Zukunftspreis für Kulturpolitik

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. vergibt erstmals den kulturpolitischen Zukunftspreis KULTURGESTALTEN. Der von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien geförderte Preis ist mit 15.000 Euro dotiert und zeichnet herausragende Praxisbeispiele zukunftsweisender Kulturpolitik in Deutschland aus. Der neuentwickelte Preis soll vorbildliche Initiativen einer zukunftsorientierten kulturpolitischen Praxis würdigen. Ausgezeichnet werden Projekte und Initiativen, für die ressort- und disziplinübergreifende Strategien entwickelt, strukturell-inhaltliche Experimente gewagt, wegweisende Ansprüche für Kulturpolitik und Kulturplanung definiert, innovative Herangehensweisen entworfen und neue Zielgruppen oder Communities erreicht wurden. [Weitere Infos](#)

Bis 30.11.2020: »Europa, jetzt erst recht!« des DFJW

Corona-Krise, Brexit, Populismus, Nationalismus, Klimawandel: Europa kommt nicht zur Ruhe. Wie steht es um Europa und um seine Jugend am Beginn eines neuen Jahrzehnts? Wie erleben deutsche, französische und europäische Jugendliche die Corona-Krise und was denken sie über ein Europa, in dem sich Grenzen in Hindernisse verwandelten? Wie können sich junge Menschen für ein geeintes Europa engagieren? Mit dem Projektauftrag „Europa, jetzt erst recht!“ fördert das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) digitale, physische oder gemischte Treffen, die europäische Themen in den Fokus nehmen. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Ausschreibungen](#) auf unserer Website.

VERANSTALTUNGEN

ab 06.09.2020, immer mittwochs 17:30 – 19:30 Uhr | K3 Jugendklub MOVING TOGETHER | K3, Kampnagel, Hamburg

Jugendliche können hier zeitgenössische Tanztechniken trainieren, u.a. Urban Street Dance, Hip Hop und Contact-Improvisation und entwickeln unter der Leitung der Choreographinnen Fernanda Ortiz und Dagmar Bock mit einer Company nach und nach ein eigenes Tanzstück, das im Mai auf die Bühne kommt. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle Interessierten ab 15 Jahren. Egal ob schon mal getanzt worden ist oder das neu für jemanden ist – einfach vorbei kommen in bequemen Klamotten und mit Trinkflasche. [Weitere Infos](#)

noch bis 19.9.2020, Di – So 9.30 – 17 Uhr | Bauen mit Lehm für Groß und Klein | Bahnhofspassage (Wilhelmsburg), Hamburg

Ca. 5.000 Kinder und Erwachsene bauen nach eigenen Ideen begehbare Räume und bis vier Meter hohe Skulpturen aus Lehm. Sie schaffen nicht nur fantasievolle Architektur, sondern auch neue Räume der Begegnung. Bei der öffentlichen Baukunst-Aktion von Bunte Kuh e.V. kann jede*r vom Zeitraum 20.08. bis 19.09. mitmachen. Die fertigen Bauten können bestaunt und bespielt werden beim Fest am Sonntag, 20.9., 15 – 18 Uhr und während der Ausstellungszeit vom 22. – 27.9., Di – So 10 – 18 Uhr. [Weitere Infos](#)

05.09.2020 | 7. Lange Nacht der Literatur | Hamburg

Wieder einmal gibt es über die ganze Stadt verteilt zahlreiche Lesungen und Aktionen, wobei der Name in die Irre führt: Im letzten Jahr startete das Ganze bereits am Mittag, sodass auch jüngerer Zuschauer*innen in den Genuss kamen. Das diesjährige Programm erscheint in Kürze. [Weitere Infos](#)

11.09.2020 | Eröffnung: 40 Jahre Bühnenjubiläum | FUNDUS THEATER, Hamburg

Im September ist es soweit: Das 40-jährige Bühnenjubiläum der beiden Theatergründerinnen Sylvia Deinert und Tine Krieg steht an. Zur Feier eröffnet das FUNDUS THEATER die Spielzeit mit einer interaktiven Ausstellung, in der Kinder und Erwachsene die Dinge erforschen können, die sich über 40 Jahre im Fundus des FUNDUS THEATERS angesammelt haben – so viele Merkwürdigkeiten und Möglichkeiten! [Weitere Infos](#)

07. – 12.09.2020 | Walls Can Dance 2020 | Hamburg

Internationale Größen der Urban Art Szene kommen nach Harburg, um Hamburgs seit 2017 bestehende erste zusammenhängende Freiraumgalerie mit sechs weiteren großformatigen Wandgemälden weiter wachsen zu lassen. Neben den tanzenden Wänden gibt es einiges mehr zu erleben: Erkundungstouren vom Harburger Hafen bis zur Innenstadt mit neuen Perspektiven auf Kunst und Stadt, Street-(Art)-Kino, Graffiti-Workshops und einiges mehr. [Weitere Infos](#)

09.09 – 18.10.2020 | Harbour Front Festival | Hamburg-Harburg

Das Harbour Front Literaturfestival holt die Welt der Literatur an den Hamburger Hafen. Das Programm ist gespickt mit großen Namen und Highlights, darunter die Verleihung des Kinderbuchpreises »Hamburger Tüddelband« an Paul Maar. Es gibt eine eigene Programmsparte für Kinder. [Weitere Infos](#)

11. – 13.09.2020 | Tag des offenen Denkmals® 2020 | Hamburg

Einmal im Jahr kann man Hamburgs Baukultur auf besondere Art erleben. Bei Führungen, Rundgängen und kulturellen Veranstaltungen in normalerweise nicht öffentlich zugänglichen Baudenkmalern erfährt man die Baugeschichte und erlebt das historische Flair der vielfältigen Hamburger Denkmallandschaft. Der Denkmaltag findet 2020 unter anderen Vorzeichen statt. Es wird alles getan, um wieder eine Präsenzveranstaltung zu ermöglichen, es werden aber auch filmische Angebote für Denkmalfreunde erarbeitet. [Weitere Infos](#)

12.09.2020 | Premiere »Operation KI« – virtuelles Theater | Theater Zeppelin, Hamburg

Willkommen im ersten virtuellen Theater Zeppelin. Geben Sie sich ganz der Schwerelosigkeit dieses Raumes hin, schalten Sie ihr Gehirn ab und ersetzen Sie es durch einen Algorithmus. Lassen Sie sich von einer perfekt ausgebildeten Crew programmieren, perfektionieren und verführen. Seien Sie gefasst darauf, Teil einer Gemeinschaft von Robotern und intelligenter Künstlichkeit zu werden. Gemeinsam werden wir Grenzen erfahren. Schafft es die künstliche Intelligenz, uns Menschen zu ersetzen. Was meinen Sie? Theater für Schulkinder und Erwachsene. Premiere ist ausgebucht, aber für die weiteren Vorstellungen gibt es noch Karten. Tickets am besten per Mail bestellen: mail@theaterzeppelin.de. [Weitere Infos](#)

12.09.2020 | Premiere Kindertheater: »DER KLEINE BEETHOVEN« | Allee Theater – Theater für Kinder, Hamburg

Der kleine Beethoven, ist Beethovens Neffe Karl, für den Beethoven das Sorgerecht bekommen hat. Sein Ziel ist es, dieses Kind nun mit Freude an die Musik heranzuführen. Barbara Hass hat diese biografischen Details liebevoll in eine kindgerechte Geschichte verpackt und Tjaard Kirsch bekannte Melodien wie die »Mondscheinsonate«, »Für Elise« und u.a. »Der Wut über den verlorenen Groschen« arrangiert. Der Beitrag vom Allee Theater zum 250. Geburtstag von Beethoven im Jahr 2020. [Weitere Infos](#)

12.09.2020, 18 Uhr | Ratschlag Öffentliche Kultureinrichtungen | Zentralbibliothek Hamburg

Die öffentlichen Kultureinrichtungen der Stadt sind ein unverzichtbares Lebenselixier eines lebendigen, demokratischen und solidarischen Gemeinwesens. Auf dem Ratschlag sollen über Arbeit und finanzielle Lage in den öffentlichen Kultureinrichtungen berichtet und gemeinsame Perspektiven für die Erweiterung dieser Tätigkeiten diskutiert werden. Offene Plenumsdiskussion mit Vertreter*innen von Kampnagel, Kunsthalle Hamburg und weiteren Hamburger Museen, Theatern, Gedenkstätten und Stadtteilkulturzentren, Aktiven des Volksentscheids »Schuldenbremse streichen!« und einem Grußwort der Direktorin der Bücherhallen Hamburg. [Weitere Infos](#)

17.09.2020, 17 – 19:30 Uhr | #1 UNANTASTBAR – Grundrechte greif zu! – Wir wollen feiern | Zinnschmelze, Hamburg

Welche Suppe haben wir uns da mit den Grundrechten eingebrockt? Gemeinsam mit Kulturschaffenden aus Goldbekhaus, Kulturschloss Wandsbek, dem JIZ und Lukulule e.V. hat sich die Zinnschmelze in den letzten sieben Monaten diskursiv, künstlerisch und vor allem sehr intensiv mit verschiedenen Artikeln des Grundgesetzes beschäftigt. Was dabei entstanden ist, soll zum Abschluss mit allen geteilt werden. Eine bunte Vielfalt aus Bildern, Videos, Skulpturen, Performances und Musik. [Weitere Infos](#)

17.09.2020 | »re-member«: Generationenübergreifendes Tanzstück für Kinder ab 8 Jahren | Kampnagel, Hamburg

Was machen Angst und Vertrauen mit uns? Der Umgang mit den eigenen Schutzreflexen ist Ausgangspunkt für das Stück »re-member«, für das die Tänzerin und Choreografin Teresa Hoffmann Menschen unterschiedlicher Generationen zusammengebracht hat. Weitere Aufführungen am 18. & 19.09.2020. [Weitere Infos](#)

25. – 29.09.2020 | MICHEL – Kinder und Jugend Filmfest | Hamburg

Das Festival zeigt deutsche und internationale Produktionen für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren im Rahmen von FILMFEST HAMBURG. Ein Hauptanliegen des MICHEL ist es, nicht nur spannende und abwechslungsreiche Filme abseits des Blockbusterkinos zu zeigen, sondern wertvolle Kinomomente zu schaffen und filminteressierte Kinder und Jugendliche unserer Stadt zu fördern. [Weitere Infos](#)

01. – 31.10.2020 | SEITENEINSTEIGER – Hamburgs Lese fest für Kinder und Jugendliche

Abstand halten und trotzdem ganz nah dran sein an der Literatur – das haben Seiteneinsteiger e.V. sich in diesem Jahr zum Motto gemacht. In ihrem 16. Lese fest-Jahr entführen sie Hamburgs Familien, Kitas und Schulen in neue Veranstaltungsformate und laden herzlich dazu ein, mit viel Freude und Zeit die Welt der Bücher zu entdecken! Statt Großveranstaltungen setzen sie auf Aktionen, die draußen und drinnen, in der Klasse oder gemeinsam mit der Familie stattfinden können – zeitlich flexibel und in diesem Jahr einen ganzen Monat lang, auch in den Herbstferien! [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Veranstaltungen](#) auf unserer Website.

TAGUNGEN

14.09.2020 | Zur neuen Rolle des Performativen. Das spartenübergreifende Potenzial der Kulturellen Bildung | Stuttgart

Ob Happenings, Fluxuskonzerte, Performances oder Flashmobs: Die vergängliche Kunstform der Performance Art hat sich in der Kunstwelt seit den 1960er Jahren international etabliert. Sie hinterfragt die Trennbarkeit von Künstler*in und Werk sowie die Warenform traditioneller Kunstwerke. In der Kulturellen Bildung führt dieses Handlungsfeld jedoch immer noch ein Schattendasein – zu Unrecht. Mit theoretischen und praktischen Impulsen stellt die Fachkonferenz die Potenziale dieser ästhetischen Verfahren für die Kulturelle Bildung vor. Die Fachkonferenz findet mit Unterstützung des Bundesverbandes Freie Darstellende Künste statt. [Weitere Infos](#)

HYBRID - 25. – 26.09.2020 | Summit »Sind wir so weit? – Inklusive Kooperationen im Kulturbetrieb« | Hannover

Mehr und mehr Kulturinstitutionen zeigen ihre Offenheit zugunsten von mehr Diversität. Und Künstler*innen mit Behinderung interessieren sich für neue Begegnungen und mehr Zugang zum Kulturbetrieb. Aber ein System, das lange darauf eingerichtet war, gesellschaftliche Gruppen voneinander zu trennen, lässt sich nicht über Nacht umbauen. Mit diesem Summit lädt EUCREA Künstler*innen mit Behinderung, Kulturinstitutionen sowie alle Interessierten ein, mehr über das Programm CONNECT zu erfahren, das solche Kooperationen fördert und erprobt. Eingeladen sind außerdem verschiedene Expert*innen, die das Thema aus künstlerischer, kulturpolitischer oder institutioneller Perspektive beleuchten oder über neue Vorhaben und Aktivitäten berichten. [Weitere Infos](#)

29.09.2020, 09 – 17 Uhr | Fachtag »Playing Indian« | MARKK, Hamburg

Die Arbeit von Erzieher*innen, Kultur/Museumsvermittler*innen, Lehrer*innen und Pädagog*innen im deutschsprachigen Raum wird nach wie vor von stereotypen Vorstellungen über Native Americans / First Nations berührt, beispielsweise Kostümierungen zu Karnevalszeiten, Bücher wie »Lederstrumpf« und »Winnetou« oder gegenwärtige Medienproduktionen: All dies hinterlässt Spuren. Damit verbundene Klischees werden vermehrt hinterfragt und kritisiert – dadurch entstehen neue Herausforderungen für die Bildungsarbeit. Der Fachtag will über die Wurzeln der »Indianerbegeisterung« in Deutschland aufklären,

um Phänomene wie die heutige Karnevalskostümierung besser einordnen zu können; an diversitätssensible Perspektiven im Sinne einer dekolonialen Pädagogik heranzuführen und neue, zeitgemäße Handlungsmöglichkeiten für die Arbeitspraxis entwerfen. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 02.10.2020, 10 – 15:30 Uhr | Online-Fachtag »Virtuelle globale Begegnungen in der Kulturellen Bildung« – Anmeldung bis 20.09.

Kulturelle Bildung lebt von Begegnung, vom gemeinsamen Lachen, Schaffen, kreativ sein, von Kontakt und Körperarbeit. Was aber tun, wenn dies nicht mehr möglich ist? Sind kreative Arbeit und globaler Austausch auch digital möglich? Unter dem besonderen Gesichtspunkt der globalen Partnerschaften und Austauschprogramme möchten wir uns anschauen, ob und wie ein gemeinsamer Kurationsprozess in der Kulturellen Bildung auch in Zeiten des Social Distancing und umfassender Reisebeschränkungen funktionieren kann. Im Rahmen des interaktiven Online-Fachtags und anhand des Praxisbeispiels der Kinder Kultur Karawane, welche 2020 digital stattfindet, gibt das BKJ Beispiele für eine digitale Umsetzung von kulturellen Projekten. [Weitere Infos](#)

DIGITAL 22.10.2020, 15:00 – 17:30 Uhr | Tagung »Zukunft durch Kulturelle Bildung gestalten« | Berlin

Die Tagung »Zukunft durch Kulturelle Bildung gestalten – Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis« beleuchtet die Potenziale Kultureller Bildung im Kontext aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen. Die wegen der Coronapandemie neu digital bzw. hybrid konzipierte Veranstaltung vertieft zunächst das Thema »Kulturelle Bildung und Schule – Potenziale für Bildungsgerechtigkeit«. Es ist geplant, weitere Themen wie »Zeitgemäße Führungskonzepte in Wirtschaft und Kultur« und »Synergien kultureller und politische Bildung« zu einem späteren Zeitpunkt in unterschiedlicher Form aufzugreifen. Eine Veranstaltung des Stiftungsverbundes Rat für Kulturelle Bildung e.V. und der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. [Weitere Infos](#)

HYBRID 21. – 22.10.2020 | Internationales Symposium ALL IN | Online/Köln

Das Symposium ALL IN von kuba und Un-Label – Performing Arts Company widmet sich gelungener Praxis in der Entwicklung der inklusiven Darstellenden Künste und bietet den internationalen Teilnehmenden ein Forum für Diskussion. Gastreferent*innen, Workshopleiter*innen und Gesprächspartner*innen des Symposiums sind rund 20 Kulturschaffende der performativen Künste aus Berlin, Hamburg, Leipzig, NRW und Großbritannien. Schwerpunkt des diesjährigen Symposiums sind die Aspekte Koproduktion und Kooperation. [Weitere Infos](#)

29. – 30.10.2020 | »Eine Kulturpolitik für morgen« | Wolfenbüttel

Die zweitägige Tagung soll die Vielfalt junger kulturpolitischer Perspektiven aufzeigen und weiterentwickeln. Die Veranstaltung wird als Labor gestaltet, um aktuelle Ideen und Expertisen zu bündeln, voneinander zu lernen und miteinander Neues zu denken und auszuprobieren. »Eine Kulturpolitik für morgen« ist eine Veranstaltung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel in Kooperation mit den »Neuen deutschen Medienmacher*innen«. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Tagungen](#) auf unserer Website.

FORTBILDUNGEN

HYBRID / DIGITAL 06.09. – 04.10.2020 | #rpCampus – Vier Themenwochen von re:publica campus

Der September 2020 steht bei re:publica im Zeichen des #rpCampus: Vier Themenwochen widmen sich jeweils unter einem Schwerpunktthema den aktuellen Debatten unserer Zeit. (Werk)täglich, jeweils von 17-20 Uhr, präsentieren sie auf campus.re-publica.com sowie auf YouTube ein kostenfreies digitales Programm mit live-gestreamten Kurzvorträgen, Panel-Diskussionen, Interviews und Tutorials. In digitalen Diskussionsräumen, den Deep Dives, finden Q&As mit den beteiligten Sprecher*innen statt. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 07.09.2020, 17 – 18 Uhr | Webinar: Rechtsfragen zu Fotos und Videos

Upload und fertig? Wenn Sie Fotos und Videos im Internet nutzen, sind verschiedene Rechtsbereiche betroffen. Dieses Online-Seminar vom Haus des Stiftens gibt einen Überblick über die wichtigsten Punkte aus dem Urheberrecht und dem Persönlichkeitsrecht und erklärt, welche Grundsätze bei der Mediennutzung gelten. Sie erfahren, wie Sie gesetzeskonform veröffentlichen und lizenzierte Medien richtig verwenden. [Weitere Infos](#)

07.09. – 28.10.2020 | Fortbildungen der SchulKinoWoche Hamburg | Hamburg

Im Vorfeld der 13. SchulKinoWoche Hamburg (November 2020) gibt es wieder mehrere Fortbildungen zum

Thema Filmbildung im Unterricht. Diese sollen Lehrkräfte bei der Vor- und Nachbereitung von Kinobesuchen im Schulalltag unterstützen sowie Anregungen zur Medienvermittlung im Unterricht geben. Hierzu wird eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten, die sowohl Grundlagen der Filmbildung abdecken als auch auf spezifische Fächer und Fachrichtungen zugeschnitten sind. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 08.09.2020, 17 – 18 Uhr | Webinar: Mitgliederdaten

Von der Karteikarte bis zur Datenbank. Zu den wichtigsten Datensammlungen Ihres Vereins zählen die Mitgliederdaten. Das Seminar vom Haus des Stiftens stellt vor, wie man mit Vereinssoftware und Blick auf den Datenschutz Mitgliederdaten digital verwaltet. Dabei ist die Sicherheit der personenbezogenen Daten wichtig, weshalb wir auch die Themen Zugänge, Berechtigungen und Back-Ups ansprechen. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 09.09.2020, 17 – 18 Uhr | Webinar: Online-Fundraising

Über Geld und Spenden. Geld spielt für jeden Verein eine wichtige Rolle. In diesem Online-Seminar vom Haus des Stiftens wird darauf geschaut, wie man im Netz seriös Geld sammelt und online für sein Vorhaben wirbt. Es wird sich mit Crowdfunding und Spendenkampagnen befassen, ebenso wie mit dem Thema Sponsoring und Förderung, um zuverlässige Partner*innen zu finden. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 10.09.2020, 14 – 18:30 Uhr | Online Workshop: Das wird man doch wohl noch sagen dürfen – Diversitätssensible Sprache in der Projektförderung

Von der Verwendung weiblicher Wortendungen über die Tilgung diskriminierender Wörter aus Kinderbüchern bis zum Gendersternchen beschäftigt uns der Sprachgebrauch in Hinblick auf Diversität, Inklusion, Antidiskriminierung, Anti-Antisemitismus und Antirassismus. Die Gesellschaft entwickelt sich dynamisch, global und vielfältig – hinkt unser Sprachgebrauch da hinterher? Der Workshop soll in aktuelle Diskurse einführen und eine Reflexion anregen. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 10.09.2020, 17 – 18 Uhr | Webinar: Online-Kommunikation für Vereine

Dieses Online-Seminar vom Haus des Stiftens gibt einen Überblick, wie Sie mit digitalen Nachrichten mit Mitgliedern und Kolleg*innen kommunizieren können. Weiterhin geht es darum, wie man sich vor schädlichen Mails schützen und sich in Echtzeit zuverlässig verständigen kann und um den Einsatz von Videokonferenzen. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 10.09.2020, 17:30 Uhr | Webinar: Relevante Newsletter effektiv erstellen (10 Euro)

Mit Newslettern kann man Spenden sammeln, Mitglieder gewinnen und eine Unterstützer*innen-Basis aufbauen. Allerdings kann das regelmäßige Erstellen von lesenswerten Newsletter auch eine Herausforderung sein. In diesem Webinar geht es darum, warum E-Mails so eine großartige Kommunikationsform sind, wie der Aufbau einer guten E-Mail aussieht und wie du das Erstellen von Newslettern in deinen Arbeitsalltag integrieren kannst. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 11.09.2020, 17 – 18 Uhr | Webinar: Medienrecht

Das Medienrecht ist sehr komplex. Dieses Online-Seminar vom Haus des Stiftens weist auf die wichtigsten Stolpersteine hin und zeigt auf, welche Rechtsfelder für einen Verein wichtig sein können. Es geht um das Impressum einer Homepage, die DSGVO-konforme Datenschutzerklärung, grundsätzliche Fragen zu Fotos und Videos und beispielsweise Ergebnislisten von Wettkämpfen. [Weitere Infos](#)

11.09.2020, 15 – 19 Uhr | Workshop »Einfaches Layout – Verständlich für alle!«

Im Workshop im Freizeithaus Kirchdorf-Süd wird das Prinzip des Einfaches Layouts erörtert, damit Flyer, Briefe, Drucksachen und Artikel in den diversen Nachbarschaft besser verstanden werden. Die Inhalte des Workshops gibt es schon vorab als PDF-Broschüre. Eigene Beispiele und Fragen können gerne mitgebracht werden. Der Workshop wird am Freitag, 13. November 2020, von 15 bis 19 Uhr wiederholt. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 15.09.2020 | Online Schulung: Social Media – Instagram Grundlagen

In dieser Online-Schulung der Hamburg Open Online University sprechen die Teilnehmenden über die Funktionsweise von Instagram: Einrichtung eines Profils, Erstellen von Beiträgen und Stories, Auswahl von Hashtags und Bedeutung von Location Tags. Dabei werden Praxisbeispiele aus dem Bereich Wissenschaft und Bildung gezeigt und konkrete Tipps und Tricks, aber auch Tools zur Bespielung des Kanals an die Hand gegeben. [Weitere Infos](#)

16.-17.09.2020 | Workshop: »Kultureinrichtungen als Dritte Orte« | Wolfenbüttel (181 Euro)

Der Soziologe Ray Oldenburg entwickelte 1989 den Begriff des »dritten Ortes« als Ausgleich und nachbarschaftlichen Kommunikationsraum neben dem ersten Ort der Arbeit und dem zweiten Ort der Familie. Der Workshop will das Konzept des Dritten Ortes vorstellen und prüfen, ob und in welcher Weise es auf eine Kultureinrichtung und ihr Publikum angewendet werden kann. Dabei sollen die Vorzüge dieser Idee, aber auch ihre Schwächen betrachtet werden. [Weitere Infos](#)

ERSATZTERMIN – 18.09.2020 | Workshop »Moderation für Einsteiger*innen« | Oberhafenquartier, Hamburg (85 Euro)

Wie können Meetings oder Projektgruppentreffen so gestaltet werden, dass sich alle wirklich einbringen und am Ende ein gutes Ergebnis steht? Welche Rolle spielt Moderation in der neuen Arbeitskultur, beispielsweise bei Co-Kreation und »Out-of-the-box-Denken«? Und was genau wird eigentlich unter (Prozess-)Moderation, auch »Facilitation« genannt, verstanden? Moderation hilft dabei, Kommunikationsprozesse im Rahmen von Arbeitstreffen konstruktiv zu gestalten. Die Stärken und die Kreativität aller Beteiligten werden einbezogen, um gemeinsam neue Lösungen und Ideen zu entwickeln. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 18.09.2020 | Ausbildungsstart zur Berater*in für den Kompetenznachweis Kultur | GENETY – Dein Bildungslotse e.V. | Hamburg

Diese Fortbildung ist für Lehrer*innen und alle anderen Pädagog*innen interessant, um Kinder und Jugendliche mit einer anerkannten Zusatzqualifikation in Kulturprojekten nachhaltig zu fördern. Während der laufenden Förderperiode von „Kultur macht stark“ wird die Teilnahme von der Antragsinstitution BKJ gefördert. Achtung: Aufgrund der Corona Virus Situation wird die Ausbildung online angeboten! [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 22.09.2020, 10 – 13 Uhr | Webinar: Leichte und einfache Sprache

Man kann oft nicht gut einschätzen, ob die angebotenen Texte für alle gut verständlich sind. Im Workshop der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich erhalten die Teilnehmer*innen Hintergrundwissen zur Leichten und Einfachen Sprache. Mitarbeiter*innen aus Kultureinrichtungen üben, verständliche Texte zu schreiben und komplizierte Dinge leicht verständlich auszudrücken. Menschen mit Lernschwierigkeiten berichten von ihrer Erfahrung mit Leichter Sprache. Gemeinsam wird über die Einsatzmöglichkeiten von Leichter und Einfacher Sprache diskutiert. [Weitere Infos](#)

23.09.2020 | Workshop »So geht Podcast« | Oberhafenquartier, Hamburg (85 Euro)

Ein Podcast ist ein tolles Medium für alle, die einer Leidenschaft folgen. Also wie geschaffen für Kreative, die in ihrer PR neue Wege gehen wollen. Interessant macht Webaudios, dass sie besonders persönlich wirken. Denn die Stimme erzeugt Nähe, ermöglicht spontane Sympathie. Der Aufwand für eine Aufnahme hält sich dabei in Grenzen. In diesem Workshop der Hamburg Kreativ Gesellschaft erfahren Sie, was Sie brauchen, um ein Publikum zu gewinnen – auch als Kund*innen in spe. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 24.09.2020, 17:30 Uhr | Webinar: Webinar Soziales im Digitalen (10 Euro)

Skype, Zoom, Miro-Board: Nach fünf Monaten Homeoffice haben viele Menschen technische Tools gut drauf. Doch Tools sind nur die halbe Miete. Wie kann man soziale Wärme und Herzlichkeit in digitale Räume bringen? Wie können Gruppen über Phasen, in denen sie sich kaum treffen können, einen Teamgeist bewahren? Und wie können fremde Menschen untereinander Vertrauen aufbauen? Die passenden technischen Tools und die richtigen Methoden dafür erlernen die Teilnehmenden in diesem Webinar. [Weitere Infos](#)

25. – 26.09.2020 | Gedankenflieger – Flugstunden für Akteure | Kampnagel, Hamburg

Zwei Tage das Philosophieren mit Kindern erlernen, als Präsenzseminar auf Kampnagel: Das sind wirklich »Flugstunden für Akteure«. Die Philosophin Ina Schmidt, Illustratorin Antje von Stemm und Gedankenfliegerin Miriam Holzapfel erkunden mit Ihnen die Frage, wie man mit Kindern große Fragen stellt und Antworten findet. Das Junge Literaturhaus lädt zum zweiten Mal dazu ein. Im zweitägigen Fortbildungsangebot leiten erfahrene Gedankenflieger*innen und Gastreferent*innen praktische Übungen an und geben philosophische Impulse. [Weitere Infos](#)

28. – 30.09.2020 | Öffentlichkeitsarbeit im Überblick – PR und Social Media – Nutzen, Strategien, Möglichkeiten | Remscheid (130 Euro)

Sie möchten mehr Aufmerksamkeit für Ihre Einrichtung und Ihre Projekte in der Öffentlichkeit bekommen? Setzen Sie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit als elementaren Baustein erfolgreichen Kulturmanagements ein! In diesem Kurs lernen Sie Instrumente der strategisch ausgerichteten Kommunikation mit Ihren Zielgruppen kennen. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 28.09. – 02.10.2020 | Online-Stiftungswoche

In insgesamt zehn Online-Seminaren des Haus des Stiftens setzen sich Expert*innen aus dem gemeinnützigen Sektor mit Wandlungsprozessen im Non-Profit-Bereich auseinander. Täglich beleuchten zwei Online-Seminare von 10:00 -11:00 Uhr und von 11:30 – 12:30 Uhr wichtige Fragen rund um das Thema „Stiftungen und Vereine im Wandel“. Kostenfrei! [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Fortbildungen](#) auf unserer Website.

NACHRICHTEN

Offener Brief an Berlinale Leitung – Keine Kurzfilme mehr für Kinder und Jugendliche

Am 27. August veröffentlichten die AG Kurzfilm und zahlreiche weitere Verbände und Institutionen einen offenen Brief an die Leitung der Berlinale wegen der Pläne, bei GENERATION keine Kurzfilme mehr zu zeigen. Die Kurzfilm Agentur Hamburg unterstützt die Stellungnahme. [Zum Offenen Brief](#)

Verlängerung Corona-Neustartprämie für Hamburger Künstler*innen und Kreative – bis 31.12.2020

Immer mehr Künstler*innen und Kreative starten wieder mit ihrer Arbeit. Gleichzeitig mussten gerade mehrere pandemiebedingte Beschränkungen erneut verlängert werden. Daher hat die Behörde für Kultur und Medien die Antragsfrist für die Neustartprämie bis Ende des Jahres verlängert. Die Pauschale und nicht rückzahlbare Unterstützung in Höhe von einmalig 2.000 Euro soll dabei helfen, die eigene künstlerische Tätigkeit wieder ins Laufen zu bringen, beziehungsweise die Wiederaufnahme vorzubereiten. Ursprünglich lief die Antragsfrist zum 31. August aus. [Weitere Infos](#)

Corona-Hilfen für die Freie Szene – Förderung wird in diesem Jahr um 680.000 Euro aus dem Hilfspaket Kultur aufgestockt

Die Freie Szene ist von den coronabedingten Einschränkungen besonders stark betroffen, da sie in der Regel in besonderem Maße von der Umsetzung einzelner Projekte abhängig ist. Die Behörde für Kultur und Medien stockt deshalb in Abstimmung mit der Szene dieses Jahr bestehende Förderinstrumente um 680.000 Euro auf. Die Mittel stammen aus dem Hilfspaket Kultur und sollen gezielt Künstler*innengruppen, Einzelkünstler*innen sowie den Verbund der Off-Theater unterstützen. In Zeiten andauernder pandemiebedingter Einschränkungen erhalten sie so Unterstützung und Planungssicherheit. Die Akteur*innen werden dabei unterstützt, ihre künstlerischen Tätigkeiten wieder aufzunehmen. Zusätzlich werden die freien Bühnen, die sich im Verbund der Hamburger Off-Theater zusammengeschlossen haben, bei ihrer Gastspieltätigkeit unterstützt. [Weitere Infos](#)

»Kunst kennt keinen Shutdown«: Weitere 320.000 Euro für Projekte freier Kunstschaffender in Hamburg

In der zweiten Ausschreibungsrunde des von der Hamburgischen Kulturstiftung unter Beteiligung weiterer Hamburger Stiftungen ins Leben gerufenen Hilfsfonds »Kunst kennt keinen Shutdown« werden 140 freischaffende Künstler*innen und künstlerische Arbeitsgemeinschaften mit insgesamt rund 320.000 Euro gefördert. Die Vorhaben umfassen alle Sparten und spannen den Bogen von Recherchen und Kompositionen über Theaterstücke und Künstlerbücher bis zu Musikvideos und digitalen Werkarchiven. Ziel des Hilfsfonds war es, durch die Corona-Pandemie in Existenznot geratenen Künstlern*innen zu ermöglichen, künstlerische Vorhaben trotz Shutdown zu erarbeiten oder umzusetzen. Dank der großzügigen Spenden von Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen konnten insgesamt 302 Künstler*innen und -gruppen mit mehr als 700.000 Euro unterstützt werden. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Meldungen](#) auf unserer Website.

PUBLIKATIONEN

»Wie erkläre ich Kindern Rassismus?«

Wie erklären wir unseren Kindern Rassismus? Wann und wie fangen wir damit an? Können wir sie gezielt dabei begleiten, von Anfang an »Little Allies« zu werden? Gemeinsam mit Antirassismus-Trainerin Anja Schütze hat Familiar Faces einen Leitfaden zum Thema »Kinder und Rassismus« aus dem Amerikanischen für Deutschland adaptiert, übersetzt, inhaltlich angepasst und mit Beispielen und vielen Quellen aus Deutschland angereichert. Die Illustratorin Le Hong @woherkommstduwirklich hat den Leitfaden passend neu illustriert. Weitere Leitfäden sollen folgen. [»Wie erkläre ich Kindern Rassismus?«](#).

»Bücher gegen Rassismus«

Ausgrenzung, Diskriminierung und Intoleranz – das kennen mitunter (leider) schon die Jüngsten. Bereits ab dem Kita-Alter und später auch in der Schule machen Kinder und Jugendliche Erfahrungen mit Rassismus, weil sie aufgrund ihrer Hautfarbe, Herkunft oder Sprache ausgegrenzt und abgelehnt werden. Bücher können helfen, diese Probleme bewusst zu machen. Sie können uns miteinander ins Gespräch bringen, für das Thema sensibilisieren und bei der Suche nach Lösungsansätzen unterstützen. Die Stiftung Lesen stellt hier Leseempfehlungen für Kinder und Jugendliche zusammen: [»Bücher gegen Rassismus«](#).

AGJ-Positionspapier: »Jugend braucht mehr!«

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ äußert sich in diesem Positionspapier zu aktuellen jugendpolitischen Entwicklungen, bekräftigt die Notwendigkeit einer Eigenständigen Jugendpolitik und plädiert für die Weiterentwicklung und Umsetzung einer kohärenten Politik, die gute Rahmenbedingungen für die Lebensphase Jugend schafft. Reflektiert wird zudem die Jugendpolitik der Bundesregierung und der Länder sowie die Rolle der Jugendhilfe und anderer Akteur*innen für eine jugendgerechte Gegenwart und Zukunft. AGJ-Positionspapier: »Jugend braucht mehr!«.

Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler 2020/2021

Die neue Wettbewerbsbroschüre für Schüler*innen 2020/2021 ist da! Und mit 112 Seiten ist sie so dick wie nie. Die neue Rubrik »Wettbewerbe zu Klima und Umweltschutz« wird einem Herzensthema der Kinder und Jugendlichen gerecht. Aber auch in allen anderen Rubriken gibt es neben Klassikern wie »Jugend debattiert«, dem Vorlesewettbewerb der 6. Klassen oder der Mathematik-Olympiade in diesem Jahr »Neueinsteiger«. Broschüre als PDF zum Download.

Bericht: »Disabled Artists in the mainstream: a new cultural agenda for Europe«

Wie können Menschen mit Behinderung als Besucher*innen von Veranstaltungen sowie als professionelle Künstler*innen und Kulturschaffende gefördert werden? Vorschläge hierzu liefert der Bericht »Disabled Artists in the mainstream: a new cultural agenda for Europe«, der im Rahmen des von KREATIVES EUROPA KULTUR geförderten Kooperationsprojektes Europe Beyond Access entstanden ist. Der Bericht legt dar, wie Zugang und Eingliederung im Mittelpunkt des Nachfolgeprogramms von Kreatives Europa stehen müssen, und enthält hierfür Empfehlungen des deutschen Projektpartners Kampragel – Internationales Zentrum für schönere Künste und der Performing Arts Company Un-Label. Bericht als PDF zum Download.

KiDs: Materialien zu Diskriminierung bei jungen Kindern

Kinder erleben Diskriminierung. Dennoch gibt es in Deutschland nur sehr wenige qualifizierte Beratungsangebote, welche Diskriminierungserfahrungen von jungen Kindern im Blick haben. Die Anti-diskriminierungsstelle KiDs – Kinder vor Diskriminierung schützen! stellt auf ihrer Seite spannende und wichtige Materialien und Publikationen zusammen. Vor allem ist ein Fokus auf junge Kinder (0 – 8 Jahren) gelegt. Ein Bereich den man sonst schwer findet.

Handbuch zur baukulturellen Bildung

Die Bildung, die die Wahrnehmung und den Zugang zur Baukultur umfasst, ist ein wichtiger Teil der Allgemeinbildung. Zahlreiche Projekte und Initiativen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Lernformen haben es sich daher zur Aufgabe gemacht, das Thema Baukultur stärker ins Bewusstsein der Gesellschaft zu rücken. Das kostenlos verfügbare Handbuch der Bundesstiftung Baukultur informiert über Ideen, Partizipationsmöglichkeiten, Strukturen und gute Beispiele. Es richtet sich an Architekt*innen, Planende und Bau-schaffende sowie an pädagogische Fach- und Lehrkräfte, die pädagogische Angebote der baukulturellen Bildung umsetzen möchten.

Weitere aktuelle Nachrichten und Publikationen auf unserer Website.

Hamburger Service-Adressen im Internet:

www.kinderundjugendkultur.info - Homepage der LAG Kinder- und Jugendkultur e.V.

www.kulturnetz-hamburg.de - Webportal »Netzwerk Kulturelle Bildung« für Multiplikator*innen

www.hamburg.de/kinderkultur - Aktuelle Informationen, Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten der Hamburger Behörde für Kultur und Medien, Referat Kulturprojekte/Kinder- und Jugendkultur

www.kultur-hamburg.de/veranstaltungen.php?culturaldomain=kinderkultur - Veranstaltungskalender für Kinder- und Jugendkultur

www.kindernetz-hamburg.de - Kinder-Veranstaltungskalender des JugendInformationsZentrums

www.mediennetz-hamburg.de - Homepage des Netzwerkes der Hamburger Medieninitiativen und -projekte.

www.seiteneinsteiger-hamburg.de - Hamburger Literaturportal für Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer*innen

Der LAG-Newsletter wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

IMPRESSUM

LAG-Newsletter – Newsletter der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V., Ehrenbergstr. 51, 22767 Hamburg, Tel. 040-5247897.10, Redaktion: Dörte Nimz (v.i.S.d.P.).
www.kinderundjugendkultur.info, info@kinderundjugendkultur.info

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30.09.2020. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Nicht-Veröffentlichung der eingesandten Beiträge vor.

A&A: Abonnieren und Abbestellen

Zum Abonnieren des Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@kinderundjugendkultur.info

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie eine leere Mail mit »Abbestellen« in der Betreff-Zeile an dieselbe E-Mail-Adresse oder antworten Sie auf diese Mail und setzen »Abbestellen« in den Betreff.

Hinweise zum Datenschutz:

<https://www.kinderundjugendkultur.info/datenschutz>